

Protokoll der 51. GV

vom 18. September 2020, 19.00 Uhr, Evangelischer Kirchgemeindesaal

Anwesend: Die Vorstandsmitglieder Angela Buxhofer (Präsidentin Arosa Kultur), Renzo Semadeni (Vize-Präsident), Jacqueline Egli, Rahel Hubmann, Andri Probst (künstlerischer Leiter sowie weitere Mitglieder von Arosa Kultur).

Entschuldigt: Noldi Heiz (Delegierter Arosa Tourismus), Thomas Müller (Delegierter Evangelische Kirchgemeinde Arosa), Jürg Butzerin (Revisor), Rolf Bucher (Delegierter Gemeinde Arosa), Bierman Evelyn; Christen Regula und Marcel, Devonas Esther und Georg, Engel Käthi und Urs, Eugster Barbara und Bruno, Gadiant, Hanspeter, Ganz Elly, Geng Dirk und Caroline, Jäger Katrina und Georg, Jenny Pascal, Jenny Silvia, Kaiser Elisabeth und Karl-Heinz, Manser Silvia und Toni, Müller Ursula, Oehri Hans-Martin, Osterwald Ursula und Robert, Patt Loni, Röthlisberger Martin, Rüegg Renata und Franz, Schmid Maria und Jürg, Willi Trudi

1. Begrüssung

Angela Buxhofer kann zur 51. GV von Arosa Kultur 16 Mitglieder begrüßen. Speziell begrüsst werden Chris Sievers, Vertreter von VivArosa sowie Ruth Licht als Ehrenmitglied von Arosa Kultur und Andri Probst, der künstlerische Leiter von Arosa Kultur.

Angela Buxhofer informiert, dass die Anwesenden die Einladung zur GV rechtzeitig erhalten haben. Sie fragt, ob jemand eine Änderung der Traktandenliste wünscht. Niemand möchte eine Änderung.

Als Stimmzähler wird Renzo Semadeni gewählt.

Das Traktandum 1 beinhaltet auch die **Genehmigung des Protokolls** der letztjährigen GV vom 25.1.2019. Das entsprechende Protokoll ist auf der Webseite aufgeschaltet. Es wird darüber abgestimmt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Angela Buxhofer dankt Rahel Hubmann fürs Verfassen.

Auf den Eintrag in die **Präsenzliste** wird in diesem Jahr wegen Corona verzichtet. Die Anwesenheitsliste wurde bereits erstellt.

2. Jahresbericht

Angela Buxhofer informiert die Anwesenden, dass auf der Webseite eine **Kurzfassung** des Rechenschaftsberichtes veröffentlicht ist und Kopien heute auf jedem Platz aufliegen.

Angela Buxhofer und Andri Probst machen mündlich eine kurze Zusammenfassung des Rechenschaftsberichtes.

Per Ende Vereinsjahr 2018/19 hatten wir die stattliche Zahl von 670 Vereinsmitgliedern. Das ist sehr erfreulich. Angela Buxhofer erklärt den Anwesenden Mitgliedern die Zusammensetzung unseres Vorstandes und macht einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jubiläumsjahr.

Es wird gefragt, ob jemand ergänzende Auskünfte zum Jahresbericht wünscht oder jemand Anmerkungen zum vergangenen Geschäftsjahr vorbringen möchte. Da dies nicht der Fall ist, wird über den Jahresbericht abgestimmt. Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

Andri Probst erzählt von den Festivals im Winter 2019 und vom Kultursommer 2019. Das Projekt „Junge Solisten im Konzert“ heisst neu „Junge Talente im Konzert“. Andri Probst erklärt das neue Konzept.

AROSA KULTUR hat 2018/19 unter anderem bei der Pro Juventute Schanfigg/Arosa Briefmarken im Wert von einigen hundert Franken bezogen und das Ländlertreffen sowie das Konzert der Winterthurer Symphoniker mit einer Defizitgarantie unterstützt.

Angela Buxhofer erklärt den Mitgliedern wie die Geschäftsstelle funktioniert.

Der Rückblick auf das Jubiläum fehlt im Jahresbericht. Wir konnten am 28. September 2019 ein wunderbares 50-Jahr-Jubiläum feiern. Wir sind froh und dankbar, dass der Verein 1969 gegründet wurde und nicht 1970. Sonst wäre das Jubiläum wie so vieles Corona zum Opfer gefallen.

3. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung ist ebenfalls auf der Webseite publiziert und zu Beginn der Versammlung verteilt worden. Die wichtigsten Zahlen und Erläuterungen konnten bereits dem Jahresbericht entnommen werden.

Wie im Vorjahr hat Angela Buxhofer die Buchhaltung geführt. Den Abschluss hat sie zusammen mit Fiduciar Treuhand gemacht.

Angela Buxhofer erläutert die Bilanz und Erfolgsrechnung. Es wird ein leichter Verlust von Fr. 1685.13 Franken ausgewiesen.

Aktiven

Per 31.10. hatten Fr. 38'000 mehr flüssige Mittel.

Passiven

Dafür hatten wir auch Fr. 45'000 mehr Passiven.

Zu den Rückstellungen:

Stipendienfonds plus 8'200.00

Instrumentenfonds plus 4'500.00

Spezielle Projekte: Da haben wir Fr. 16'852.00 für Jubiläum verwendet.

Todesfall Buxhofer und Ganz: Haben leicht abgenommen, weil wir zwei Bänkli angeschafft haben.

Erfolgsrechnung:

Ertrag:

BAK Fr. 30'000.— fehlen im Ertrag. Auch beim Kanton sind Fr. 8000.— weniger, da nichts mehr für besondere kulturelle Tätigkeiten ausbezahlt wurde.

Dafür sind massiv mehr Kursgebühren Fr. 35'000.—, da diese um je Fr. 10.— erhöht wurden.

Aufwand:

Es gab weniger Auslagen für Gagen und Unterkunft Künstler und KL und weniger für Werbung. Der betriebliche Aufwand ist höher wegen der Anschaffung von neuem Programm und einer Bose-Anlage: Fr. 8000.00. Ebenfalls auffallend: Der Betrag für Buchführung und Beratung ist höher, da wir ein neues Buchhaltungsprogramm angeschafft haben und dieses vom Treuhänder eingerichtet werden musste.

Ausserdem sind unter Aufwand die Kosten für das Vereinsjubiläum aufgeführt. Diese haben wir dann aus dem Fonds entnommen.

Am Schluss sieht man noch die Korrekturen Vorjahre: Das sind Fehler, welche die neue MA von Mata-Treuhand gemacht hatte. Nach dem Wechsel zu unserem alten Treuhänder, welcher nun bei Fiduciar arbeitet, kamen diese Fehler zum Vorschein.

Alles in allem war es ein gutes 2018/19.

Seitens der anwesenden Mitglieder werden keine Fragen gestellt

Der Revisorenbericht wird von Andri Probst verlesen.

Es wird über Jahresrechnung abgestimmt und der Revisorenbericht wird zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung wurde einstimmig angenommen.

Speziell dankt Angela Buxhofer nochmals den lieben Spenderinnen und Spendern bei der Sammelaktion.

Herzlichen Dank auch allen Donator*innen, Gönner*innen und Mitgliedern für die grosse Unterstützung!

4. Festsetzung der Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Beiträge auf jetziger Höhe zu belassen.

Art der Mitgliedschaft	seit 2009/10
Einzelmitglied KK	40.-
Einzelmitglied Kombi	60.-
Familienmitglied KK	70.-
Familienmitglied Kombi	85.-
Gönnermitglied KK	150.-
Gönnermitglied Kombi	200.-
Donatorenmitglied KK	500.-
Donatorenmitglied Kombi	1000.-

Die Versammlung stimmt darüber ab. Die Beiträge werden einstimmig belassen.

5. Ersatzwahl Revisor

Alexander Boner ist nach Wien gezogen. Deshalb hat er sein Amt als Revisor niedergelegt.

Der Vorstand freut sich sehr, dass Alessandro Minnella bereit ist, das Amt als Revisor zusammen mit dem amtierenden Revisor Jürg Butzerin auszuführen.

Alessandro Minella ist in Arosa aufgewachsen, verheiratet und hat zwei kleine Kinder. Er arbeitet bei der GKB in Arosa.

Alessandro wird einstimmig gewählt.

6. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

7. Varia und Umfrage

Im März war der Kanton Graubünden der erste Kanton, der die Veranstaltungen abgesagt hatte. Das Amt für Kultur hat entschieden, dass wir die bereits gesprochene Defizitgarantie ausschöpfen können. So konnten wir alle Gagen bezahlen. 2020 war ein schwieriger Sommer. Der ganze Sommer brauchte viel Nerven und war nicht immer einfach. Ein grosser Dank an die Helfer. Lange war unklar, ob die Kurswochen überhaupt stattfinden können. Als dann Mitte Mai der Bundesrat die Lockerungen für den Sommer verkündete, konnten wir endlich definitiv planen. 13 Kurse wegen Corona abgesagt. Ca. 165 Teilnehmende weniger. Ca. 80 aus Risikogruppe haben abgesagt. Insgesamt 245 weniger als im Vorjahr. Also jetzt sind es 1140. Im Vorjahr waren es 1385.

Finanziell wissen wir es erst beim Abschluss. Vermutlich aber minus. Vor allem auch, weil wir viel höhere Kosten bei der Reinigung der Kursräume hatten und ein grosser Stundenaufwand.

Sehr positiv: 5 Corona-Verdachtsfälle, aber keinen bestätigten Fall!

Es finden noch 4 Kurse im Herbst statt. Dankbar, dass wir alles machen durften.

Ausblick auf 35. MKW im Sommer 2021:

Das Heft geht im November in Druck. Ein grosses Problem ist das Waldhotel, das nicht mehr als Partnerhotel mitmacht und kaum mehr Musikurse wollen. Wir sind am Lösungen suchen.

Andri Probst informiert über die verschiedenen Konzerte von **Arosa Sounds** und **Arosa Klassik 2021**. Neu werden 3 Konzerte des Arosa Klassik Festivals im Grand Hotel Bad Ragaz stattfinden.

Angela Buxhofer fragt die Anwesenden nach Varia:

Christoph Sievers sagt, dass er Mitglied ist im KKL, auch dort wurden viele Konzerte abgesagt. Das Schutzkonzept für das Benefizkonzert für die Mitglieder war gut gelöst. Ehepaare durften zusammensitzen und Masken mussten getragen werden. Dies könne man auch so bei Arosa Kultur im Winter.

Florence Forster erklärt, dass bei den Aufführungen im Opernhaus Zürich Masken an alle Besucher verteilt werden. Ebenfalls wird immer ein Platz zwischen Einzelpersonen und Gästegruppen freigelassen und die Plätze sind nummeriert. Dies bringt Vorteile bei der Quarantänepflicht.

Tom Buxhofer erklärt, dass seit der Einführung der Maskenpflicht im ÖV kaum mehr Masken an unseren Konzertkassen verkauft wurden.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, kann die diesjährige Generalversammlung von Arosa Kultur geschlossen werden.

Angela Buxhofer dankt im Namen des Vorstandes für das Erscheinen.

19.50 Uhr Ende der offiziellen Sitzung

Arosa, 18.09.2020

Die Protokollführerin: Rahel Hubmann